

# Inhalt

<b>Zeittafel Buchenwaldbahn 1943–1953</b>	2
<b>Vorwort</b>	3
<b>Karte Vollbahn-Anschluss Weimar–Buchenwald 1944</b>	5
<b>Inhalt</b>	6
Zur Vorgeschichte der Buchenwaldbahn	7
Planung, Bau und Eröffnung der Buchenwaldbahn	11
<b>Höhenplan und Kurvenband</b>	14
<b>Zeitzeuge: HUGELE Maurice</b> aus St. Egiere in Frankreich	17
<b>Zeitzeuge: Theo Ecken</b> , er war Gefangener im Konzentrationslager Buchenwald	19
<b>Zeitzeuge: Alfred Bunzol</b> , Buchenwaldhäftling Nr. 738	21
Die weitere Entwicklung der Buchenwaldbahn bis 1945	30
Die Betriebsmittel der Buchenwaldbahn	46
Das Kriegsende 1945 und die Jahre danach	47
<b>Auf der Stecke der Buchenwaldbahn heute [2017] von Harald Rockstuhl</b>	54
<b>Schöndorf</b>	54
<b>Trennung</b>	55
<b>Kreuzungsgleis</b>	56
<b>Geschützverladestelle</b>	58
„ <i>Gedenkweg Buchenwaldbahn</i> “ – 3,5 km	59
<b>Holzverladestelle</b>	60
„ <i>Gedenksteine für die deportierten Kinder</i> “	62
<b>Ehemaliges Gustloff Werk II.</b>	63
<b>Bahnhof Buchenwald</b>	64
 Literatur und Quellen	67
Abkürzungen	67
 <b><u>Bahnhöfe, Haltepunkte, Kreuzungen und Luftbilder:</u></b>	
Bahnhof Weimar Sec 1938	8
Bahnhof Weimar Nord	8, 9, 11, 36, 37, 38, 53
Bahnhof Schöndorf	12, 13, 51, 54
Bahnhof Großobringen	51
Haltepunkt Wohlsborn	51
Bahnhof Buchenwald	26, 27, 29, 31, 34, 41–45, 50, 64–66
Gustloff-Werk II	32, 33, 63
Holzverladestelle	35, 59
Geschützverladestelle	35, 58
Kreuzungsgleis	35, 56
„ <i>Gedenkweg Buchenwaldbahn</i> “	59
„ <i>Gedenksteine für die deportierten Kinder</i> “	62
Abzweig WRE und Buchenwaldbahn   Trennung	55